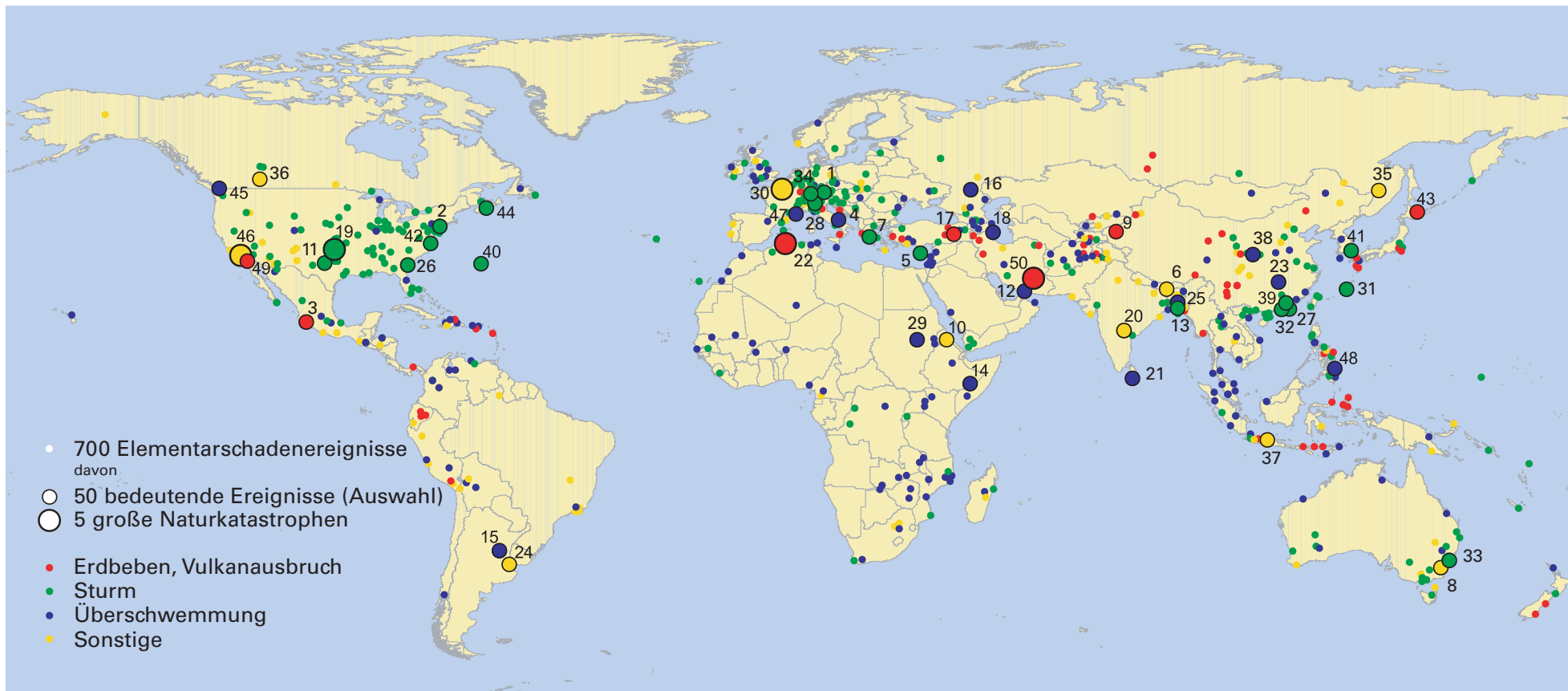


# topics

## WELTKARTE DER NATURKATASTROPHEN 2003



### Große Naturkatastrophen 2003

Nr.	Datum	Region	Ereignis	Todesopfer	Gesamtschäden (Mio. US\$)	Versicherte Schäden (Mio. US\$)
19	2.–11.5.	USA	Tornados, Unwetter	44	4000	3 250
22	21.5.	Algerien	Erdbeben	2 200	5 000	
30	Juli–August	Europa	Hitzewelle, Waldbrände	27 000	13 000	
46	21.10.–4.11.	USA	Dürre, Waldbrände	20	3 500	2 200
50	26.12.	Iran	Erdbeben	> 40 000		



Münchener Rück  
Munich Re Group

# topics

## 50 BEDEUTENDE NATURKATASTROPHEN 2003

Nr.	Datum	Schadeneignis	Gebiet	Tote	Gesamt-schäden Mio. US\$	Versicherte Schäden Mio. US\$	Erläuterungen, Schadenbeschreibung
1	2./3.1.	Wintersturm Calvann, Überschwemmungen	Deutschland. Schweiz. Frankreich	6	1000	300	Windgeschwindigkeiten bis 200 km/h. Gebäude- und Infrastrukturschäden.
2	13.–25.1.	Wintersturm, Schneesturm	USA: AL, CT, DE, FL, GA, KY, MA, MD, ME, NC, NH, NJ, NY, PA, RI, SC, TN, VA, VT	2	650	500	> 50 000 Gebäude beschädigt. Stromausfälle. Infrastrukturschäden.
3	22.1.	Erdbeben	Mexiko: W	29			Mw 7,6. 12 000 Häuser beschädigt oder zerstört. Infrastrukturschäden.
4	25.–27.1.	Überschwemmungen	Italien: Z, S	1	150	100	Schäden in der Industrie. Tausende Evakuierte.
5	27.1.	Tornado	Zypern: S, Limassol		10	6	Gebäude und Fahrzeuge beschädigt.
6	Januar	Kältewelle	Bangladesch. Indien. Nepal	1 800			Schwere Verluste in der Land- und Viehwirtschaft.
7	Jan.–Feb.	Wintersturm, Überschwemmungen	Griechenland: Z, N		600		Infrastruktur- und Landwirtschaftsschäden.
8	Jan.–Feb.	Waldbrände	Australien: O, SO	4	500	210	Feuerfront 2 000 km breit. 1 500 Gebäude verbrannt. Schwere Infrastrukturschäden.
9	24.2.	Erdbeben	China: NW	268	150		ML 6,4. 70 000 Häuser beschädigt/zerstört. 4 000 Verletzte.
10	Frühjahr	Dürre	Eritrea: gesamtes Land				70% des Landes betroffen. 1,5 Millionen Menschen in Mitleidenschaft gezogen.
11	4.–8.4.	Unwetter, Hagelsturm	USA: TX, AL, IL, IN, LA, MI, MO, MS, NY, TN	13	2 100	1 605	Starke Regenfälle. Zahlreiche Fahrzeuge und Flugzeuge beschädigt.
12	14./15.4.	Sturzfluten	Oman: N, Masquat	30	1	0,3	Schwerste Sturzfluten seit 10 Jahren. Schäden an Straßenbaustelle.
13	21.–24.4.	Unwetter, Hagel	Bangladesch: Dhaka	230			Tausende Häuser beschädigt. Führungsglück.
14	23.4.–16.5.	Überschwemmungen, Sturzfluten	Kenia. Äthiopien. Somalia	160			Hohe Verluste in der Land- und Viehwirtschaft. Hunderttausende obdachlos.
15	28.4.–16.5.	Überschwemmungen	Argentinien: N, Santa Fe	26	200		30 000 Häuser beschädigt oder zerstört. Infrastrukturschäden.
16	April	Überschwemmungen	Russland: S, Z	2			Zehntausende Häuser, Brücken überflutet/beschädigt.
17	1.5.	Erdbeben	Türkei: SO, Bingöl	176			Mw 6,4. Schwere Gebäudeschäden. Hunderte Verletzte.
18	1.–8.5.	Überschwemmungen, Schlammlawinen	Aserbaidschan: Z, O, N		60		Schäden in der Landwirtschaft.
19	2.–11.5.	Tornados, Unwetter	USA: KS, MO, TN, CO, IN, SD, AL, AR, IA, IL, KY, MS, NC, NE, SC	44	4 000	3 205	> 400 Tornados (bis F4 auf der Fujita-Tornadoskala). Gebäude-, Infrastruktur- und Industrieschäden.
20	Mai-Juni	Hitzewelle, Dürre	Indien. Bangladesch. Pakistan	2 000	400		Temperaturen bis zu 50°C. Wasserknappheit. Schäden in der Landwirtschaft.
21	18.–19.5.	Überschwemmungen, Schlammlawinen	Sri Lanka: S, SW	300			Schwerste Überschwemmungen seit 50 Jahren. 100 000 Familien obdachlos.
22	21.5.	Erdbeben, Tsunamis	Algerien: N, Algier, Thenia. Balearen	2 200	5 000		Mw 6,8. 100 000 Häuser beschädigt oder zerstört. 10 000 Verletzte. 200 000 Obdachlose. Jachten durch Tsunamis beschädigt/zerstört.
23	Mai-Juli	Überschwemmungen, Schlammlawinen	China: Z, S, NW, O	800	8 000		Über 2 Millionen Häuser überflutet. Stromversorgung unterbrochen. Hohe Ernteverluste
24	Juni-Sept.	Dürre	Argentinien: O, Z		116		Schwerste Dürre seit Jahrzehnten. Waldbrände. Verluste in der Land- und Viehwirtschaft.
25	Juni-Sept.	Überschwemmungen, Schlammlawinen	Bangladesch. Indien. Nepal. Pakistan	1 400	50		Deiche und Dämme gebrochen. Über 12 Millionen Evakuierte und Obdachlose.
26	21.–23.7.	Unwetter	USA: FL, IL, IN, AL, AR, GA, KY, MI, MS, NY, OH, PA, SC, TN, IA, LA, NJ, VT, DE, TX	7	800	600	Häuser, Fahrzeuge, Brücken beschädigt. Hunderttausende ohne Stromversorgung.
27	23.–25.7.	Taifun Imbudo	China. Philippinen	41	125		Windgeschwindigkeiten bis 230 km/h. Tausende Häuser zerstört. Wasser- und Stromversorgung unterbrochen. Verluste in der Land- und Viehwirtschaft.
28	28.–31.7.	Hagelstürme	Italien: N, Mailand	1	20	10	Hagelkörner bis 10 cm Durchmesser. Landwirtschaftsschäden.
29	Juli-Aug.	Überschwemmungen	Sudan. Eritrea	18			Schwerste Überschwemmung seit Jahrzehnten. Schäden in der Land- und Viehwirtschaft.
30	Juli-Aug.	Hitzewelle, Dürre, Waldbrände	Europa	ca. 27 000	13 000		Rekordtemperaturen. Großflächige Waldbrände. Binnenschifffahrt, Stromproduktion, Tourismus betroffen. Hohe Verluste in der Landwirtschaft.
31	8.–10.8.	Taifun Nr. 10 Etou	Japan: S, N	13	55	42	Rekordniederschläge. Tausende Häuser beschädigt oder zerstört. Infrastruktur- und Industrieschäden.
32	22.–27.8.	Taifun Krovanh	China. Vietnam. Philippinen	7	145		Starke Niederschläge. Deiche gebrochen. Hunderttausende Häuser überflutet/ beschädigt. Wasser- und Stromversorgung unterbrochen.
33	23.–25.8.	Unwetter	Australien: SO	1	30	16	Gebäude, Fahrzeuge, Brücken beschädigt. Hunderttausende ohne Stromversorgung.
34	28.–31.8.	Unwetter, Schlammlawinen	Österreich. Frankreich. Italien. Schweiz	5	500	100	Gebäude- und Infrastrukturschäden.
35	August	Waldbrände	Russland: O, Sachalin		120		24 000 km² Wald und Steppe betroffen.
36	Aug.–Sept.	Waldbrände	Kanada: SW, British Columbia	1	400	200	Trockenstes Jahr seit 1929. Schwerste Waldbrände seit Jahrzehnten. 30 000 Menschen evakuiert.
37	Aug.–Sept.	Dürre	Indonesien: Z, SW				Wasserknappheit. 4 Millionen Menschen betroffen.
38	Aug.–Okt.	Überschwemmungen, Unwetter	China: Z, W, NO	123	2 200		730 000 Häuser beschädigt/zerstört. Schwere Infrastrukturschäden. Verluste in der Land- und Viehwirtschaft.
39	1.–3.9.	Taifun Dujan	Taiwan. China	42	320		Rekordniederschläge. Tausende Häuser überflutet. Stromversorgung unterbrochen. Schäden in der Landwirtschaft.
40	5./6.9.	Hurrikan Fabian	Bermudas	4	400	250	Windgeschwindigkeiten bis zu 210 km/h. Gebäudeschäden.
41	11.–13.9.	Taifun Maemi	Südkorea: Pusan. Japan	118	4 500	500	Tausende Gebäude und Schiffe beschädigt/zerstört. Industrie- und Infrastrukturschäden.
42	18.–20.9.	Hurrikan Isabel	USA: NC, VA, MD, WV, DE, PA, NJ, Washington D.C.	40	5 000	1 700	Windgeschwindigkeiten bis zu 170 km/h. Gebäudeschäden. 6 Millionen Menschen ohne Stromversorgung
43	25./28.9.	Erdbebenserie	Japan: N, Hokkaido	1	180	50	Mw 8,3 und 7,4. Ölraffinerie betroffen. Schäden an Gebäuden und Infrastruktur.
44	28.–29.9.	Hurrikan Juan	Kanada: O, Nova Scotia, Halifax	2	100	60	Schwerster Sturm seit 40 Jahren. Schiffe beschädigt/gesunken. Hafenanlagen zerstört.
45	15.–27.10.	Überschwemmungen	Kanada: W, British Columbia	2	15		Rekordniederschläge. Hunderte Häuser überflutet.
46	21.10.–4.11.	Waldbrände	USA: CA	20	3 500	2 200	Größte Flächenbrände in der Geschichte Kaliforniens. Tausende Häuser verbrannt.
47	2.–4.12.	Überschwemmungen	Frankreich: SO	7	1 500	1 000	Häuser, Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe überflutet/beschädigt.
48	20.–21.12.	Überschwemmungen, Erdbeben	Philippinen: Leyte, Mindanao	209	10		Zahlreiche Dörfer verschüttet.
49	22.12.	Erdbeben	USA: CA	2	100	40	Mw 6,5. Gebäude beschädigt, Häuser eingestürzt. Stromausfälle. Wasser- und Gasleitungen beschädigt.
50	26.12.	Erdbeben	Iran: Bam	> 40 000			Mw 6,6. Bam nahezu zerstört. 30 000 Verletzte. 100 000 Obdachlose.